

DOPPO AMBIENTE ABDICHTUNG



TECHNISCHES DATENBLATT

EINKOMPONENTIGE KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE, ZEMENTGEBUNDENE UND FLEXIBLE ALTERNATIVABDICHTUNG IN STARK NASSBEANSPRUCHTEN BEREICHEN UNTERHALB VON DOPPO AMBIENTE PRO+ UND DOPPO AMBIENTE DUSCHE.



Das Produkt doppo Ambiente Abdichtung mit dem GEV Prüfsiegel
Emicode EC1 plus - sehr emissionsarm - ausgezeichnet

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE:

doppo Ambiente Abdichtung zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- 1-Komponentig (braucht nur noch mit Wasser angerührt werden)
- sehr gute Haftung auch ohne spezielle Grundierung
- sehr leicht mittels Spachtel oder im Rollverfahren verarbeitbar
- zementgebunden mit hohem elastifizierenden Kunstharzanteilen
- druckwasserbeständig
- hoch flexibel
- tieftemperaturelastisch
- UV-beständig
- rissüberbrückend
- wasserundurchlässig
- wasserdampfdurchlässig
- spachtelfähig: 4,9 Liter Wasser/15kg (0,33 Liter / kg)
- streichfähig: 5,6 Liter Wasser/15kg (0,38 Liter / kg)
- GEV Emission: EC1plus - sehr emissionsarm

ANWENDUNGSBEREICH:

doppo Ambiente Abdichtung ist eine flexible und rissüberbrückende alternative Abdichtung für folgende Anwendungsgebiete:

- zum flexiblen Abdichten unterhalb von doppo Ambiente Dusche und doppo Ambiente Pro+
- Alternativabdichtung unterhalb von Fliesenbelägen

UNTERGRUND:

Geeignete Untergründe:

- Beton
- Zementestrich
- Anhydritestrich
- Gussasphalt
- Gipsputz
- Kalkzementputz
- Mauerwerk
- Gipskartonplatte, Gipsbauplatte
- schalglatter Beton
- Porenbeton
- Holzwerkstoffe

ANWENDUNGSRICHTLINIEN:

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den derzeit gültigen Regeln sowie den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien und Normen entsprechen. Weiters muss der Untergrund trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil, fett- und staubfrei, frei von losen Teilen sowie Trennmitteln und weitgehend eben sein. Eventuell im Untergrund vorhandene Risse und/oder Lunkerstellen sind vor den Beschichtungsarbeiten mit einem geeigneten dem jeweiligen Untergrund angepassten Reparaturmörtel auszubessern.

Ziegel und Betonblocksteinmauern müssen mit einem geeigneten Putz verputzt werden. Zementgebundene Untergründe sind gründlich vorzunässen, der Untergrund muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein, darf jedoch keinen Wasserfilm bzw. Pfützen aufweisen.

Wichtig: Gipsplatten und geschalte Betonwände in Nassräumen müssen vorher mit doppo Wandimprägnierung imprägniert werden, bevor die Abdichtung aufgespachtelt wird.

Weiters muss darauf geachtet werden, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund wirksam werden kann. Calciumsulfathältige Untergründe müssen mit doppo Ambiente AC-Grundierung grundiert werden.

VERARBEITUNG:

Es sind generell zwei Schichten erforderlich, die jeweils voll deckend aufzutragen sind. Die fertige Abdichtung muss an jeder Stelle fehlerstellenfrei die erforderliche Mindestschichtdicke von mindestens 2 mm aufweisen.

MISCHEN:

Die notwendige Anmachwassermenge (4,9 Liter für 15 kg) sind in einem entsprechend großen und sauberen Mischgefäß vorzulegen. Danach wird unter maschinellem Rühren mit einem geeigneten Mischwerkzeug doppo Ambiente Abdichtung langsam dazugegeben und zu einem knollenfreien Mörtel angerührt. Eine Reifezeit von ca. 3 Minuten ist einzuhalten, anschließend noch einmal kurz aufrühren.

AUFBRINGEN:

Wichtig: Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Es muss darauf geachtet werden, dass der erste Auftrag oberflächendicht aufgebracht wird. Ecken und Kanten sind sorgfältig zu bedecken. Rohrdurchgänge, Bodenabläufe, Eckfugen und Boden-Wandanschlüsse sind mit einem elastischen Ichsenband bzw. entsprechenden Rohrdurchgangsabdichtungen sowie Eckprofilen mit der doppo Ambiente Abdichtung einzubinden.

Nach Durchtrocknung des ersten Auftrages (frühestens nach 3 Stunden) erfolgt der zweite Auftrag. Nach einer Aushärtungszeit von ca. 24 Stunden können die weiteren Arbeitsschritte gemäß den Arbeitsempfehlungen erfolgen.

WICHTIGE HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN:

- doppo Ambiente Abdichtung ist immer auf der Wasser zugewandten Seite aufzubringen.
- Immer nur so viel doppo Ambiente Abdichtung anrühren, wie innerhalb von rund 60 Minuten verarbeitet werden kann.
- Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser verdünnt und/oder aufgerührt werden.
- Sämtliche Zusätze zu doppo Ambiente Abdichtung sind unzulässig.
- Die unterschiedlichen Untergrundgegebenheiten, sowie die handwerkliche Verarbeitung können die hier stehenden Verbrauchswerte erhöhen.
- Die noch frische Beschichtung ist vor Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost oder Regen zu schützen.
- In kühlen Räumen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit kann sich die Aushärtung von doppo Ambiente Abdichtung deutlich verlangsamen.
- Bei Anschlüssen auf Zinkblechen bzw. Zinktitanblechen müssen diese zuerst mittels doppo Grundierharz grundiert und mittels Quarzsand 0,1 – 0,4 mm abgesandet werden.

PRÜFZEUGNISSE:

EN 14891
ÖNORM B 3407

REINIGUNG:

Hände, Kleidung und sämtliche Geräte sind vor der Materialaushärtung mit Wasser sehr leicht zu reinigen. Ausgeschüttete Reste sind mit einem feuchten Schwamm aufzunehmen. Ausgehärtete Reste sind nur mehr mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH:

ca. 1,5 kg / m² und 1 mm
ca. 3,0 kg / m² und 2 mm

WASSERBEDARF:

spachtelfähig: 4,90 l / 15 kg; streichfähig: 5,60 l / 15 kg

ARBEITSGÄNGE:

2-maliger Auftrag erforderlich; mind. 2 mm (in 2 Schichten), max. 4 mm (in 2 Schichten)

LIEFERFORM:

PE-Ovaleimer zu 15 kg netto

LAGERUNG:

In verschlossenen Originalsäcken bei frostfreier aber kühler Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Geöffnete, gefrorene und/oder über einen längeren Zeitraum der Sonne ausgesetzten Gebinde sind nicht mehr zu verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt enthält Portlandzement.

Zement reagiert mit Feuchtigkeit und dem Anmachwasser alkalisch. Deshalb sind Hautreizungen und Verätzungen der Schleimhäute (z.B. Augen; Rachen) möglich.

Das Produkt nicht auf der Haut aufdrocknen lassen.

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen; bei fortsetzenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt bzw. entsprechendes Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Das Produkt ist Chromatarm.
Giscode ZP 1

ENTSORGUNG:

Restgebinde sind restlos (tropffrei) zu entleeren.

Produktreste und Leergebinde sind gemäß den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften sowie den Hinweisen im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.